



PHILIP MORRIS GMBH

SICHERER
HANDEL

—

SICHERES
LEBEN

DIE ILLEGALE EINFUHR VON TABAKPRODUKTEN
UND IHR EINFLUSS AUF DIE INNERE SICHERHEIT

AUSGABE 2023



WWW.PMI.BERLIN/ITP

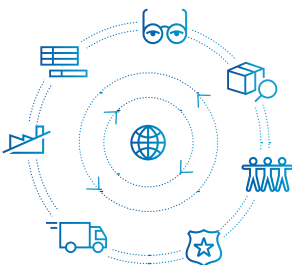
ILLEGALER TABAKHANDEL UND DIE ORGANISIERTE KRIMINALITÄT – ERKENNTNISSE DES JAHRES 2022

Das Jahr 2022 zeichnete sich europaweit erneut durch einen Anstieg des Handels mit illegalen Zigaretten aus, der weiterhin eine lukrative Finanzquelle und ein beliebtes Mittel zur Geldwäsche für die Organisierte Kriminalität (OK) darstellt. Auch in Deutschland ist **erhöhte Wachsamkeit gefordert. So ist im vergangenen Jahr insbesondere der Konsum gefälschter Zigaretten wieder stark angewachsen.**¹

Dass der hiesige Konsum gefälschter Produkte wieder zunimmt, überrascht jedoch nicht. So konnte in jüngster Zeit in zunehmenden Maß eine **Verlagerung illegaler Produktionsstätten nach Westeuropa festgestellt werden**, die es der Organisierten Kriminalität ermöglicht näher an Absatzmärkten mit höherem Steuer- und Preis-

niveau, wie Frankreich, dem Vereinigten Königreich oder den Niederlanden, zu operieren. So sollen Schmuggelrouten verkürzt und die Gefahr der Entdeckung durch staatlicher Ermittler:innen minimiert werden.²

Um den illegalen Handel international agierender Gruppen und seine Ausweitung auf neue Produktions- und Vertriebswege wirksam zu bekämpfen, **bedarf es einer personellen, finanziellen und technischen Stärkung der Ermittlungsbehörden.** Die von Bundesfinanzminister Lindner angekündigten Reformeckpunkte und Maßnahmen für eine noch effektivere Bekämpfung von Geldwäsche und Organisierter Kriminalität bergen großes Potenzial, bestehende Engpässe in diesem Bereich zu beheben. Doch auch die Zusammenarbeit mit internationalen Partnern und ein regelmäßiger Wissensaustausch mit Expert:innen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft gilt es in Zukunft weiter auszubauen. Ebenso gilt es, die Öffentlichkeit stärker für die schwerwiegenden Folgewirkungen des Kaufs gefälschter und geschmuggelter Tabakprodukte zu sensibilisieren.

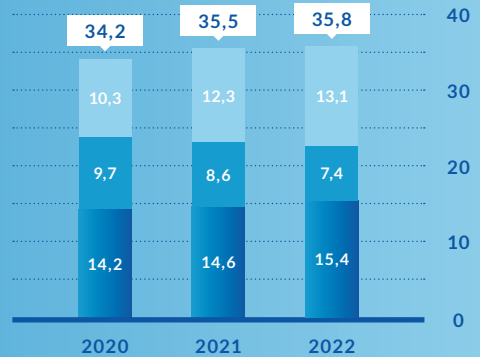


ERNEUTER ZUWACHS DES ILLEGALEN ZIGARETTENHANDELS IN EUROPA – STEUERSCHADEN STIEG 2022 AUF 11,3 MRD. EURO AN³

EUROPA

Europaweit stieg der illegale Zigarettenhandel 2022 auf ein Gesamtvolumen von 35,8 Mrd. Stück an und wuchs damit auf einen Anteil von 8,2% am Gesamtkonsum an. Der hierdurch verursachte Steuerschaden betrug 11,3 Mrd. Euro.⁴

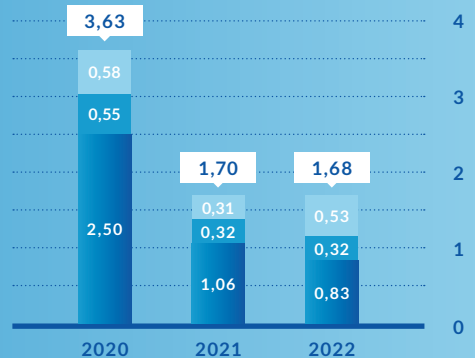
SCHMUGGELWARE UND FÄLSCHUNGEN NACH KATEGORIEN⁵
in Mrd. Zigaretten



DEUTSCHLAND

In Deutschland lag die Zahl der illegal gehandelten Zigaretten 2022 mit einem Gesamtvolumen von 1,68 Mrd. Stück auf Vorjahresniveau. Ihr Anteil am Gesamtkonsum stieg hingegen leicht auf 2,2%. Der verursachte Steuerschaden wuchs hierdurch auf 373 Mio. Euro.⁶

SCHMUGGELWARE UND FÄLSCHUNGEN NACH KATEGORIEN⁷
in Mrd. Zigaretten



■ Schmuggelware
 ■ Illicit Whites
 ■ Gefälschte Zigaretten



Zollbeamte bei der Beweismittelsicherung in einer illegalen Zigarettenfabrik

Es wird unterschieden zwischen drei Arten des illegalen Zigarettenhandels:

1

SCHMUGGELWARE

Legal im Ausland produzierte Zigaretten, die bei der Einfuhr nicht versteuert, aber über den Rahmen der privaten Freimengen hinaus illegal eingeführt und im Inland vertrieben werden.

2

FÄLSCHUNGEN

Illegal hergestellte Zigaretten, die nicht versteuert worden sind und deren verwendeter Markenname nicht lizenziert worden ist.

3

ILLICIT WHITES

Zigaretten, die legal im Ausland produziert werden mit dem einzigen Ziel, über Schmuggelwege ins Inland zu gelangen, und daher im Produktionsland nur eingeschränkt oder nicht legal vertrieben und versteuert werden.

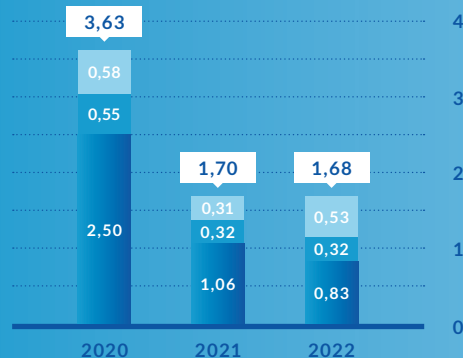
IN DER EU IST MINDESTENS JEDE DRITTE ILLEGAL GEHANDELTE ZIGARETTE GEFÄLSCHT – DEUTSCHLAND ERLEBT WIEDER BOOM BEI FÄLSCHUNGEN

GESAMTVOLUMEN

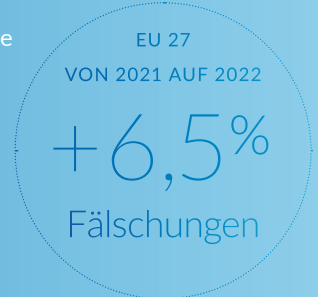
Das Gesamtvolumen illegaler Zigaretten lag europaweit im Jahr 2022 bei 35,8 Mrd. Stück. Bei 36,5% davon handelt es sich um gefälschte Zigaretten – insgesamt 13,1 Mrd. Stück. Ausgehend von 12,3 Mrd. gefälschten Zigaretten im Vorjahr wuchs damit die Menge um 6,5%, wobei v.a. erhöhte Fälschungsmengen in Deutschland und Spanien hauptverantwortlich für den gestiegenen Gesamtkonsum von Fälschungen sind. So stieg 2022 die Anzahl gefälschter Zigaretten in Deutschland um 220 Mio. auf 530 Mio. Stück.⁸

SCHMUGGELWARE UND FÄLSCHUNGEN IN DEUTSCHLAND NACH KATEGORIEN⁹

in Mrd. Zigaretten



■ Schmuggelware ■ Illicit Whites ■ Gefälschte Zigaretten



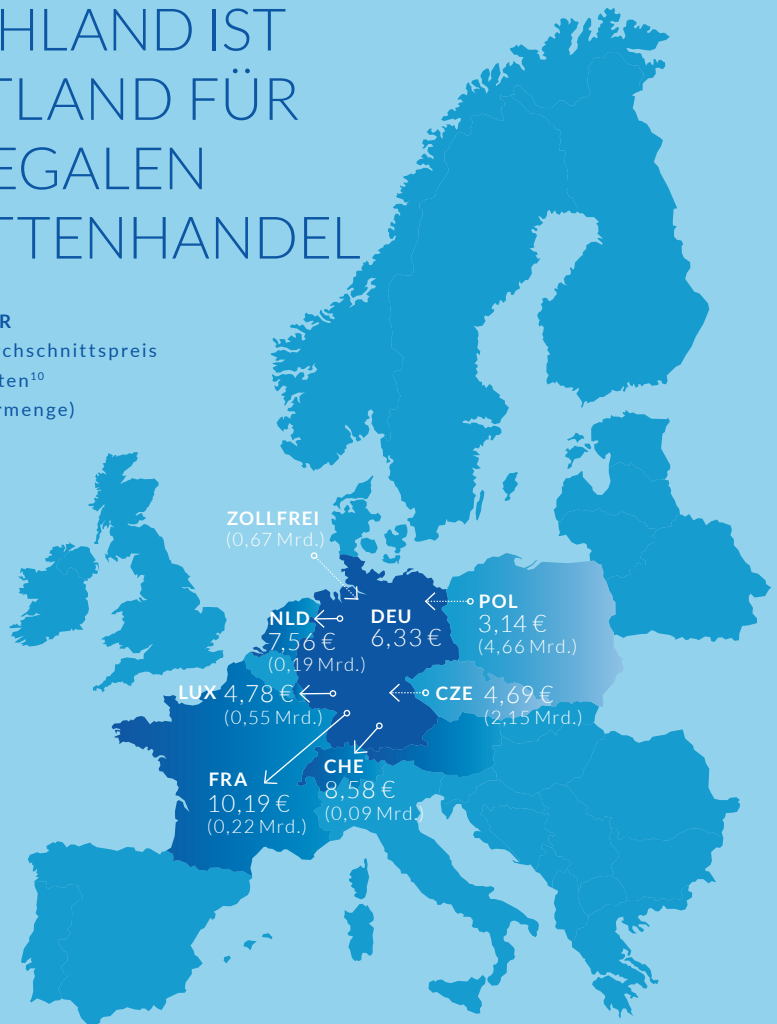
DEUTSCHLAND IST TRANSITLAND FÜR DEN ILLEGALEN ZIGARETTENHANDEL

EINFUHR UND AUSFUHR

Staat/gewichteter Durchschnittspreis
einer Packung Zigaretten¹⁰
(Einfuhr- bzw. Ausfuhrmenge)

Einfuhr 

Ausfuhr 



Vergleichsweise hohe Tabaksteuersätze in vielen Staaten Westeuropas – insbesondere im direkten Vergleich zu Deutschlands osteuropäischen Nachbarn – machen die Bundesrepublik zum Transitland für den illegalen Zigarettenhandel. Die von der Organisierten Kriminalität günstig in Osteuropa produzierten Fälschungen oder preiswerter erworbene Originalwaren können insbesondere in Frankreich, dem Vereinigten Königreich

und den Benelux-Staaten gewinnbringend auf dem dortigen Schwarzmarkt verkauft werden. Den Zollbehörden in Deutschland kommt somit eine entscheidende Rolle bei der Austrocknung dieser illegalen Handelsströme zu. Selbiges gilt für die Aufdeckung der illegalen Produktionsstätten, die sich zunehmend auch innerhalb Deutschlands, insbesondere in den westlichen Grenzregionen, befinden.

IN SACHSEN, RHEINLAND-PFALZ UND BAYERN WURDE DER HÖCHSTE KONSUMANTEIL ILLEGALER ZIGARETTEN ERFASST¹¹



Während in Sachsen und Bayern in 2022 überwiegend vermehrt tschechische Produkte konsumiert wurden, ist entlang der Westgrenze Deutschlands und damit auch Rheinland-Pfalz, laut der Yellow Bag / Street Collection Erhebung, besonders der Konsum von echter Duty Free Ware, aber auch von als Duty Free gekennzeichneten gefälschten Produkten, zu beobachten.¹² Hinzu kommt, dass Deutschland eine Rolle als wichtiges Transitland für den illegalen Zigarettenhandel spielt und weiterhin vor allem an der Westgrenze, im besonderem Maße auch Rheinland-Pfalz, eine wachsende Zahl illegaler Produktionsstätten zu

vermuten ist. Dabei lassen die Zahlen auch annehmen, dass diese den Fälscher:innen nicht nur zur Belieferung höher besteuert Märkte Westeuropas (vor allem Frankreichs), sondern auch zur Versorgung von Verbraucher:innen in unmittelbarer Nähe dienen.

ILLEGALER ZIGARETTEN- HANDEL OFT BETÄTIGUNGSFELD DER POLYKRIMINALITÄT

Der illegale Tabakhandel ist nicht nur ein lukratives finanzielles Geschäftsfeld für einzelne Schmuggler:innen, sondern besonders für die Organisierte Kriminalität. Wie vergangene Untersuchungen zeigen, nutzt diese ihre Erlöse aus dem illegalen Zigarettenhandel, um die Verschleierung noch schwerwiegenderer Straftaten zu finanzieren.¹³

Aufgrund der nicht bezahlten Tabaksteuern und des dennoch hohen Verkaufswerts ermöglicht der illegale Zigarettenhandel hohe Gewinnmargen. **Dabei ist das Risiko einer Entdeckung angesichts begrenzter Ressourcen für die Strafverfolgung vergleichsweise gering**, weshalb der illegale Zigarettenhandel im Besonderen für die Polykriminalität als „**Low risk, high profit**“-**Betätigungsfeld**, lukrative Finanzierungsquelle und Mittel zur Geldwäsche gilt.¹⁴ Gerade Letzteres stellt eine Schlüssel-funktion für Kriminelle dar, um die Erlöse aus dem illegalen Handel in das legale Finanzsystem zu transferieren oder für den Ausbau krimineller Strukturen und weiterer Straftaten nutzbar zu machen.

In Deutschland sind **etwa 32% aller OK-Gruppierungen in mehr als einem Kriminalitätsbereich tätig**.¹⁵ Die Vorteile einer Mehrfachbetätigung schließen etwa Risikominimierung, Senkung der Betriebskosten, mehrfachen Einsatz von Know-how und Erfahrung und Erhöhung der Gewinnmargen mit ein.¹⁶ Die Vergangenheit zeigt, dass in den illegalen Tabakhandel verwickelte OK-Gruppen häufig auch an Urkundenfälschung, Schleuserkriminalität, Geldwäsche, Terrorismus sowie Waffen-, Drogen- und Menschenhandel beteiligt sind.¹⁷

DEUTSCHLAND

32% aller OK-Gruppen sind polykriminell tätig

FOLGEN DES ILLEGALEN ZIGARETTENHANDELS

Der illegale Zigarettenhandel hat direkten Einfluss auf die Steuer- und Innenpolitik in Deutschland

1

STEUERVERLUSTE

2022 führte der illegale Zigarettenhandel in Deutschland zu einem Steuerschaden von 373 Mio. Euro. Der europaweit verursachte Steuerschaden betrug 11,3 Mrd. Euro.¹⁸

2

VERSCHÄRFTE SICHERHEITSLAGE

Anstiege im illegalen Zigarettenhandel führen im Rahmen der Organisierten Kriminalität unter anderem wegen bestehender polykrimineller Strukturen zu einer Zunahme anderer Strafdelikte. Dies hat damit auch negative Folgewirkungen für die innere Sicherheit in Deutschland.¹⁹

3

UMGEHUNG VON PRODUKTIONSSTANDARDS UND JUGENDSCHUTZMASSNAHMEN

Der illegale Zigarettenhandel ignoriert bestehende Sicherheitsstandards seitens des Gesetzgebers zu Produktqualität und Inhaltsstoffen von Tabakwaren sowie bestehende rechtliche Vorgaben für ihren Vermarktung und Verfügbarkeit gegenüber Minderjährigen.

4

VERLUSTE FÜR INDUSTRIE UND HANDEL

Schmuggelware und Fälschungen verzerren den Wettbewerb und schädigen durch minderwertige Imitationen die Reputation der Originalhersteller. Hinzu kommt eine Gefährdung heimischer Arbeitsplätze in der Produktion, aber auch dem Handel und an anderen Stellen entlang der Lieferkette.

DIE SCHWERWIEGENDEN FOLGEN VON PRODUKT- UND MARKENPIRATERIE

Eine Art des illegalen Tabakhandels stellt der Handel mit gefälschten Tabakerzeugnissen dar, die zum Teil von den Konsument:innen selbst importiert, zum Großteil aber von Fälscher- und Schmugglergruppierungen nach Deutschland eingeführt werden.

Für Endverbraucher:innen ist hingegen mitunter nicht auf Anhieb festzustellen, ob er oder sie es mit gefälschten Produkten zu tun hat. Die **Gesundheits- und Sicherheitsrisiken**, denen Verbraucher:innen **beim Konsum gefälschter Waren** jedoch ausgesetzt sind, **sind gravierend**. So fehlen bei Produktfälschungen jegliche Sicherheitsmechanismen, die gewährleisten, dass die Erzeugnisse sachgemäß hergestellt wurden und keine schädlichen, nicht deklarierten Substanzen enthalten. Ebenso zeugen viele Fälschungen von einer unzureichenden Materialauswahl oder einer schlechten Verarbeitungsleistung, was **Reputationschäden für die Originalhersteller** nach sich zieht, wenn Verbraucher:innen die Fälschung unwissentlich erworben haben.²⁰

Darüber hinaus unterlaufen Fälscherbanden durch die Umgehung offizieller Produktions- und Lieferwege jegliche Anforderungen des Gesetzgebers im Bereich des Arbeitsschutzes sowie in Bezug auf die Einhaltung von Menschenrechten und Produktionsstandards.

Doch auch der wirtschaftliche Schaden ist beachtlich. Der Handel mit Produktfälschungen schmälert nicht nur das Wirtschaftswachstum ganzer Staaten sowie Investments in Forschung und Entwicklung,²¹ sondern verdrängt ebenso Wertschöpfung entlang der legalen Lieferketten – mit dem Verlust von Arbeitsplätzen und öffentlichen Steuereinnahmen als Folge.²²

Mehr zu diesem Fokusthema und Studienpublikationen finden Sie unter: www.pmi.berlin/itp.

WIE ENGAGIERT SICH PHILIP MORRIS GEGEN DIE ORGANISIERTE KRIMINALITÄT?

Die Organisierte Kriminalität hat massiven Einfluss auf die öffentliche Sicherheit. Darüber hinaus leiden aber auch der Jugend- und der Gesundheitsschutz unter den Auswirkungen illegaler Tabakprodukte. Aus diesem Grund bekämpft die Abteilung Illicit Trade Prevention (ITP) von Philip Morris seit 2001 die Fälschung und den Schmuggel von Tabakerzeugnissen.

Philip Morris will mit der Abteilung ITP Polizist:innen und Zöllner:innen bestmöglich in ihrer wichtigen Arbeit unterstützen. Darüber hinaus will die Abteilung Politik und Gesellschaft über die Problematik und bestehende Herausforderungen in der Schmuggelbekämpfung aufklären.

Philip Morris übernimmt damit gesellschaftliche Verantwortung und fördert Forschungen und Initiativen im Kampf gegen die Organisierte Kriminalität.

Neben dem direkten Dialog und Austausch mit Politik und Ermittlungsbehörden gibt ITP hierfür auch regelmäßige Studien in Auftrag, die nicht nur das Ausmaß, sondern auch typische Muster und regionale Schwerpunkte sowie die aktuellen Entwicklungen des illegalen Tabakhandels beleuchten. Mit neuen Erkenntnissen trägt Philip Morris dazu bei, ein öffentliches Problembewusstsein zu schaffen.

Jährlich veröffentlicht KPMG einen Bericht über den Konsum illegaler Zigaretten in der EU, im UK, Norwegen, der Schweiz, Moldawien und der Ukraine.



INFORMATION

Philip Morris beobachtet alle zentralen Entwicklungen des illegalen Tabakhandels und gibt zusätzlich eigene wissenschaftliche Untersuchungen zu neuen und drängenden Phänomenen in Auftrag. Alle hieraus gewonnenen Erkenntnisse werden dem Zoll und der Polizei für ihre Ermittlungen zur Verfügung gestellt und genutzt, um die Öffentlichkeit über konkrete Herausforderungen zu informieren.

ZOLLSCHULUNGEN

Im Rahmen von Schulungen mit Ermittlungsbehörden teilen Vertreter:innen von Philip Morris ihr produktspezifisches Fachwissen, um eine noch effektivere Ermittlung zu ermöglichen.

MARKTUNTERSUCHUNGEN

Philip Morris analysiert fortlaufend sämtliche Marktentwicklungen. Dabei werden legale sowie illegale Veränderungen bei Angebot und Nachfrage analysiert. Die Daten werden mit den Aufgriffen von Polizei und Zoll abgeglichen, um neue Trends und Entwicklungen im illegalen Zigarettenhandel zu identifizieren und das gemeinsame Vorgehen gegen die Organisierte Kriminalität zu stärken.

FORENSISCHE ANALYSEN

Forensikexpert:innen von Philip Morris unterstützen die Ermittlungsbehörden bei der Echtheitsprüfung beschlagnahmter Waren, erstellen bei Fälschungen Vergleichstabellen, begleiten behördliche Inspektionen und fertigen Gutachten zur Verwendung in Gerichtsverfahren an.

TRACK-AND-TRACE-TECHNOLOGIE

In Kooperation mit der Bundesdruckerei kennzeichnet Philip Morris alle eigenen Produkte, um die Verkaufswegfeststellung (bis zu den Kund:innen) zu gewährleisten und den Beamt:innen von Ermittlungsbehörden die Differenzierung zwischen Originalware und Fälschungen zu erleichtern. Diese Informationen sind auch ein Teil der gemeinsamen Zolleschulungen.

VERNETZUNG

Im Rahmen von Tagungen und Kongressen fördert Philip Morris die Vernetzung und den Wissensaustausch von Ermittlungsbehörden, Wissenschaft, Industrie und Politik.



Produktmeldungen

Unter der Adresse produktmeldung.pmg@pmi.com bietet die Abteilung ITP Anfragen der Ermittlungsbehörden zur Verkaufswegfeststellung eine zentrale Anlaufstelle.

WIE KANN DER ILLEGALE HANDEL KÜNFTIG EFFEKTIVER BEKÄMPFT WERDEN?

Hohe Gewinnmargen und ein vergleichsweise geringes Risiko haben den illegalen Zigarettenhandel in den vergangenen Jahren zu einem immer lukrativeren Geschäftsfeld für die Organisierte Kriminalität werden lassen.²³ Um dieser Entwicklung effektiv entgegenzuwirken, müssen einerseits die finanziellen Anreize für die Täter:innen minimiert werden. Andererseits gilt es, die Möglichkeiten von Zoll und Polizei bei der OK-Bekämpfung auszuweiten und damit den Verfolgungsdruck zu erhöhen.

Ersteres wird insbesondere dadurch erreicht, dass bei zukünftigen Festsetzungen der Tabaksteuer nicht nur finanz- und gesundheitspolitische, sondern auch sicherheitspolitische Gesichtspunkte in Betracht gezogen werden.

Letzteres gilt insbesondere im Hinblick auf die finanzielle, personelle und technische Ausstattung unserer Strafverfolgungsbehörden, aber auch in Bezug auf deren strukturellen Aufbau. Die vom Bundesministerium der Finanzen im Jahr 2022 vorgelegten Pläne für eine effektivere Bekämpfung der Finanzkriminalität stellen in dieser Hinsicht einen wichtigen Beitrag dar.

Zudem gilt es zu unterstreichen, dass der Kampf gegen die Organisierte Kriminalität nur dann erfolgreich geführt werden kann, wenn alle Akteure – Politik, Strafverfolgungs- und Sicherheitsbehörden, Wirtschaftsunternehmen, Zivilgesellschaft sowie Konsument:innen – im Rahmen bestehender und zusätzlicher Kooperationsprojekte zusammenarbeiten. Hierbei kommt auch der Verbraucheraufklärung eine entscheidende Rolle zu, um die Nachfrage nach illegalen Produkten zu senken.



NEUE STRUKTUREN ZUR EIN-DÄMMUNG VON GELDWÄSCHE UND ORGANISIERTER KRIMINALITÄT GEPLANT

Die aktuellen Reformvorhaben des Bundesfinanzministeriums sehen die Schaffung einer neuen Bundesoberbehörde vor, die

die Bekämpfung von Finanzkriminalität und die effektive Sanktionsdurchsetzung steuert.

BEHÖRDE ZUR BEKÄMPFUNG VON FINANZKRIMINALITÄT



BUNDESFINANZ-KRIMINALAMT (BFKA)

ERMITTELT
KOMPLEXE FÄLLE



FINANCIAL INTELLIGENCE UNIT (FIU)

ENGE ZUSAMMENARBEIT
MIT BFKA BEI RELEVANTEN
VERDACHTSMELDUNGEN



ZENTRALSTELLE FÜR GELDWÄSCHEAUF SICHT

KOORDINIERT ZUR
EFFIZIENTEREN AUFSICHT
IM NICHTFINANZSEKTOR,
ANZAHL DER LÄNDERAUF-
SICHTSBEHÖRDEN WIRD
REDUZIERT

Pläne für eine neue Bundesbehörde zur Bekämpfung der Finanzkriminalität. Quelle: Bundesministerium der Finanzen.²⁴

Darüber hinaus sind bis 2025 folgende weitere Maßnahmen geplant:

1. Einrichtung eines OK-Bekämpfungszentrums für den Zoll im Zollkriminalamt (ZKA)
2. Schaffung von regionalen „OK-Ermittlungszentren“ im Zollfahndungsdienst und in der Finanzkontrolle Schwarzarbeit
3. Aufbau eines Innovationszentrums für die technische Einsatz- und Ermittlungsunterstützung für den Zoll im ZKA
4. Stärkung der verfahrensintegrierten Finanzermittlungen im Zoll

Im Rahmen des illegalen Handels mit Tabakerzeugnissen ist auch Philip Morris selbst stark von den Aktivitäten der Organisierten Kriminalität betroffen und engagiert sich für eine bessere Bekämpfung von Schmuggel und Fälschungen. Daher begrüßen wir das Bestreben, eine effektivere Geldwäschebekämpfung zu ermöglichen und begleiten die fachpolitische Debatte.

Neue Zoll-Strategie zur Bekämpfung der Organisierten Kriminalität und Geldwäsche.
Quelle: Bundesministerium der Finanzen.²⁵

Um zukünftig noch effektiver gegen den illegalen Zigarettenhandel und die Organisierte Kriminalität vorgehen zu können, bedarf es einer besseren Befähigung der deutschen Ermittlungsbehörden.



©Stock/Spitz-Foto

Philip Morris setzt sich für folgende sicherheitspolitische Maßnahmen zur Bekämpfung des illegalen Zigarettenhandels ein:

Bereitstellung zusätzlicher finanzieller, personeller und technischer Mittel für Zoll und Polizei (unter anderem moderne IT-Technologien, inklusive zugehöriger Aus- und Fortbildungen).

Anpassung von Ermittlungsbefugnissen an die neue Realität der Organisierten Kriminalität.

Ausbau eigener Ermittlungsgruppen mit dem Schwerpunkt der Bekämpfung des Onlinehandels mit illegalen Produkten.

Stärkung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit von Zoll und Polizei – insbesondere mit Deutschlands osteuropäischen Nachbarn.

Stichprobenkontrollen führen nicht selten zum Fund illegal eingeführter Waren.

ANSPRECHPARTNER



» Für die Organisierte Kriminalität stellt der illegale Handel mit Zigaretten und anderen Tabakerzeugnissen ein äußerst lukratives Geschäft dar. Insbesondere für polykriminell agierende Gruppen spielt er eine tragende Rolle. Sie nutzen den Handel mit gefälschten und geschmuggelten Produkten, um die nötigen finanziellen Mittel für die Begehung schwerer Straftaten zu generieren. Doch nicht nur die öffentliche Sicherheit leidet hierunter. Auch finanziell geht der illegale Handel in Form umgangener Steuerabgaben zu Lasten des Gemeinwohls, wenn hierdurch wichtige Investitionen ausbleiben. So dient unser Engagement zur Eindämmung des illegalen Handels nicht nur der Unterstützung des staatlichen Vorgehens gegen die Organisierte Kriminalität, sondern zielt auch auf die Bekämpfung von Steuerhinterziehung und gefährlichen Produktfälschungen ab.“

BEATE ERNST

Managerin Illicit Trade Prevention
beate.ernst@pmi.com

» Der illegale Handel ist schnelllebig und seine Bekämpfung erfordert ein hohes Maß an Anpassungsfähigkeit und eine grenzübergreifende gute Vernetzung. Durch regelmäßige Schulungen und Fortbildungen wollen wir bei Philip Morris dazu beitragen, dass Zoll- und Polizeibeamt:innen immer auf dem neuesten Stand sind, was Trends und Techniken auf Seiten der Fälscher:innen und Schmuggler:innen angeht. Die enge Zusammenarbeit zwischen Industrie und Zoll stellt unserer Ansicht nach eine äußerst hilfreiche Unterstützung in der Eindämmung der Organisierten Kriminalität dar.“

JAN VONDERBANK

Senior Executive Illicit Trade Prevention
jan.vonderbank@pmi.com



» Die Organisierte Kriminalität stellt sich laufend auf den aktuellen Ermittlungsdruck durch die Strafverfolgungsbehörden ein und passt ihre Arbeitsweise entsprechend an. Ziel von Staat und Ermittler:innen muss es folglich sein, diesen Fahndungsdruck konstant aufrechtzuerhalten. Hierbei unterstützen wir Zoll und Polizei, indem wir unsere eigenen Erkenntnisse über die aktuellen Marktentwicklungen weitergeben und die Verbraucher:innen über die kriminellen Strukturen hinter illegalen Tabakprodukten aufklären. Strafverfolgung und Prävention gehören hier eng zusammen.“

JONAS JUNGSMANN

Executive Corporate Communication

jonas.jungsmann@pmi.com



780

QUELLEN

1. KPMG Illicit cigarette consumption in the EU, UK, Norway, Switzerland, Moldova and Ukraine, 2022, S. 9-78. Online: <https://www.pmi.com/resources/docs/default-source/itp/kpmg-report---illicit-cigarette-consumption-in-the-eu-uk-norway-switzerland-moldova-and-ukraine---2022-results.pdf>
2. KPMG Illicit cigarette consumption in the EU, UK, Norway, Switzerland, Moldova and Ukraine, 2022, S. 10. Online: <https://www.pmi.com/resources/docs/default-source/itp/kpmg-report---illicit-cigarette-consumption-in-the-eu-uk-norway-switzerland-moldova-and-ukraine---2022-results.pdf>
3. KPMG Illicit cigarette consumption in the EU, UK, Norway, Switzerland, Moldova and Ukraine, 2022, S. 9. Online: <https://www.pmi.com/resources/docs/default-source/itp/kpmg-report---illicit-cigarette-consumption-in-the-eu-uk-norway-switzerland-moldova-and-ukraine---2022-results.pdf>
4. KPMG Illicit cigarette consumption in the EU, UK, Norway, Switzerland, Moldova and Ukraine, 2022, S. 9. Online: <https://www.pmi.com/resources/docs/default-source/itp/kpmg-report---illicit-cigarette-consumption-in-the-eu-uk-norway-switzerland-moldova-and-ukraine---2022-results.pdf>
5. KPMG Illicit cigarette consumption in the EU, UK, Norway, Switzerland, Moldova and Ukraine, 2022, S. 12. Online: <https://www.pmi.com/resources/docs/default-source/itp/kpmg-report---illicit-cigarette-consumption-in-the-eu-uk-norway-switzerland-moldova-and-ukraine---2022-results.pdf>
6. KPMG Illicit cigarette consumption in the EU, UK, Norway, Switzerland, Moldova and Ukraine, 2022, S. 78. Online: <https://www.pmi.com/resources/docs/default-source/itp/kpmg-report---illicit-cigarette-consumption-in-the-eu-uk-norway-switzerland-moldova-and-ukraine---2022-results.pdf>
7. KPMG Illicit cigarette consumption in the EU, UK, Norway, Switzerland, Moldova and Ukraine, 2022, S. 78. Online: <https://www.pmi.com/resources/docs/default-source/itp/kpmg-report---illicit-cigarette-consumption-in-the-eu-uk-norway-switzerland-moldova-and-ukraine---2022-results.pdf>
8. KPMG Illicit cigarette consumption in the EU, UK, Norway, Switzerland, Moldova and Ukraine, 2022, S. 12-78. Online: <https://www.pmi.com/resources/docs/default-source/itp/kpmg-report---illicit-cigarette-consumption-in-the-eu-uk-norway-switzerland-moldova-and-ukraine---2022-results.pdf>
9. KPMG Illicit cigarette consumption in the EU, UK, Norway, Switzerland, Moldova and Ukraine, 2022, S. 78. Online: <https://www.pmi.com/resources/docs/default-source/itp/kpmg-report---illicit-cigarette-consumption-in-the-eu-uk-norway-switzerland-moldova-and-ukraine---2022-results.pdf>
10. KPMG Illicit cigarette consumption in the EU, UK, Norway, Switzerland, Moldova and Ukraine, 2022, S. 80. Online: <https://www.pmi.com/resources/docs/default-source/itp/kpmg-report---illicit-cigarette-consumption-in-the-eu-uk-norway-switzerland-moldova-and-ukraine---2022-results.pdf>

11. KPMG Illicit cigarette consumption in the EU, UK, Norway, Switzerland, Moldova and Ukraine, 2022, S. 80. Online: <https://www.pmi.com/resources/docs/default-source/itp/kpmg-report---illicit-cigarette-consumption-in-the-eu-uk-norway-switzerland-moldova-and-ukraine---2022-results.pdf>
12. KPMG Illicit cigarette consumption in the EU, UK, Norway, Switzerland, Moldova and Ukraine, 2022, S. 80-81. Online: <https://www.pmi.com/resources/docs/default-source/itp/kpmg-report---illicit-cigarette-consumption-in-the-eu-uk-norway-switzerland-moldova-and-ukraine---2022-results.pdf>
13. Auswertung der Zollermittlungen zwischen den Jahren 2018 und 2021 durch Ernst & Young.
14. Auswertung der Zollermittlungen zwischen den Jahren 2018 und 2021 durch Ernst & Young.
15. Bundeskriminalamt (BKA), Bundeslagebild 2020, 2021, S. 36.
16. Sinn, Arndt, und Jürgen Storbeck, Organisierte Kriminalität – Die unterschätzte Gefahr?, 2022, S. 15-18.
17. Sinn, Arndt, und Jürgen Storbeck, Organisierte Kriminalität – Die unterschätzte Gefahr?, 2022, S. 15-18.
18. KPMG Illicit cigarette consumption in the EU, UK, Norway, Switzerland, Moldova and Ukraine, 2022, S. 9-78. Online: <https://www.pmi.com/resources/docs/default-source/itp/kpmg-report---illicit-cigarette-consumption-in-the-eu-uk-norway-switzerland-moldova-and-ukraine---2022-results.pdf>
19. Sinn, Arndt, und Jürgen Storbeck, Organisierte Kriminalität – Die unterschätzte Gefahr?, 2022, S. 15-18.
20. Philip Morris, Bewusst Einkaufen für unsere Sicherheit – Über die Konsequenzen von Produkt- und Markenpiraterie, 2022.
21. Rieckmann, Johannes, und Tim Stuchtey und Josef Lenglachner, The Economic Costs of Illicit Trade, Brandenburgisches Institut für Gesellschaft und Sicherheit gGmbH, 2022.
22. Philip Morris, Bewusst Einkaufen für unsere Sicherheit – Über die Konsequenzen von Produkt- und Markenpiraterie, 2022.
23. Sinn, Arndt, The link between illicit tobacco trade and organised crime, 2018, S. 4.
24. Bundesministerium der Finanzen, Voller Einsatz gegen Finanzkriminalität, 2022. Online: <https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Standardartikel/Themen/Schlaglichter/Geldwaesche-bekaempfen/voller-einsatz-gegen-finanzkriminalitaet.html>
25. Bundesministerium der Finanzen, Neue Zoll-Strategie zur Bekämpfung der Organisierten Kriminalität und Geldwäsche, 2023. Online: <https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Standardartikel/Video-Textfassungen/2023/textfassung-2023-05-03-bekaempfung-organisierte-kriminalitaet-geldwaesche.html>

IMPRESSUM

Philip Morris GmbH
Am Haag 14
82166 Gräfelfing

www.pmi.berlin

Registergericht:
Amtsgericht München, HRB 49432

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Werner Barth

Geschäftsführung:
Markus Essing (Vorsitzender)
Jeanette Rohwer-Kahlmann
Dimitrios Karampis
Claudia Oeking
Jörg Zangen
Markus Schöngassner
Amanda Lola

Redaktionsschluss:
September 2023

